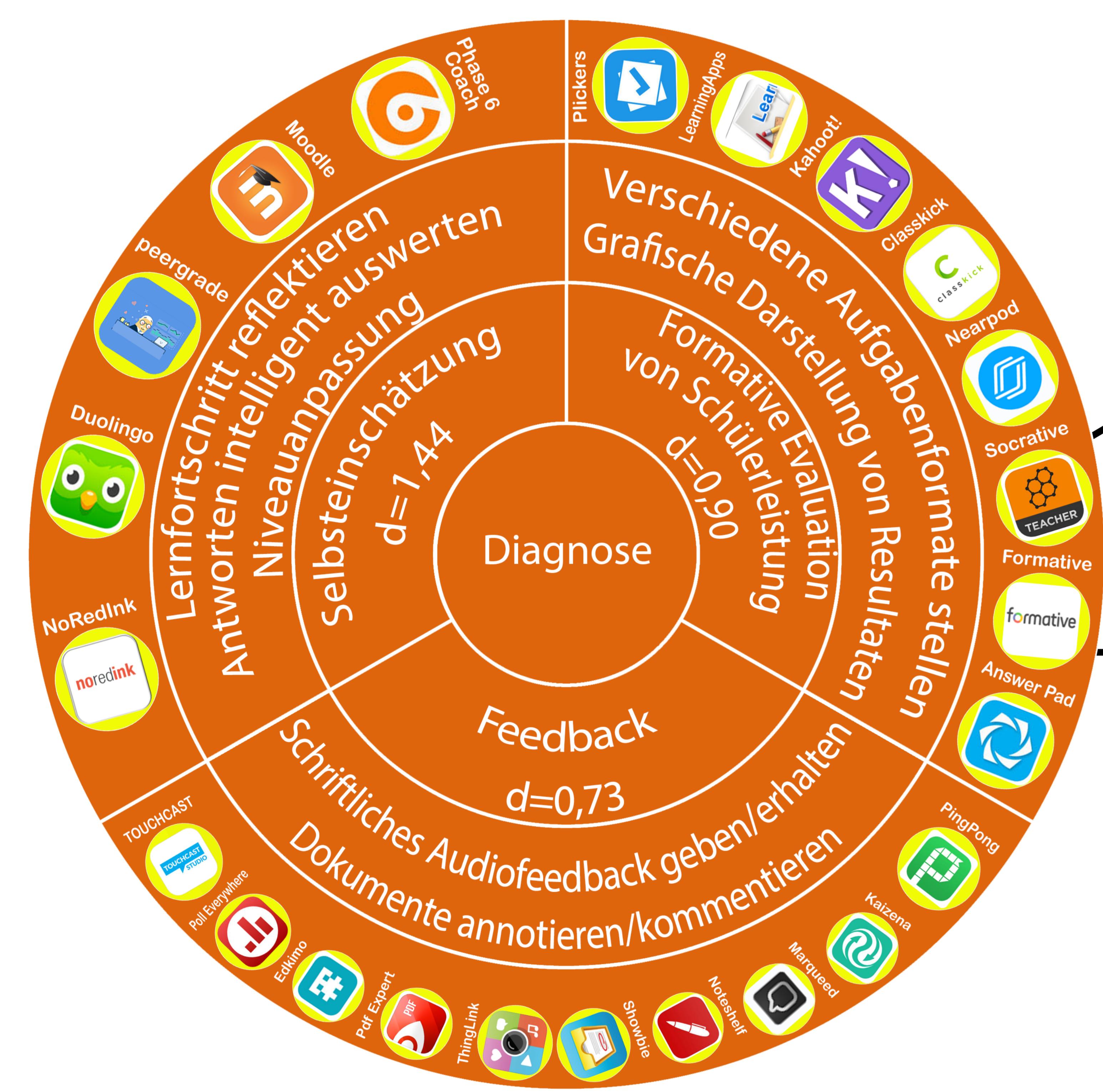


# Modell individuelle Förderung digital (MIFD)

# Das MIFD optimal nutzen

**Mittelpunkt:** Handlungsfeld der individuellen Förderung.

**Innerer Ring:** Zugehörige untergeordnete Handlungsebene und deren Effektivität nach John Hattie.



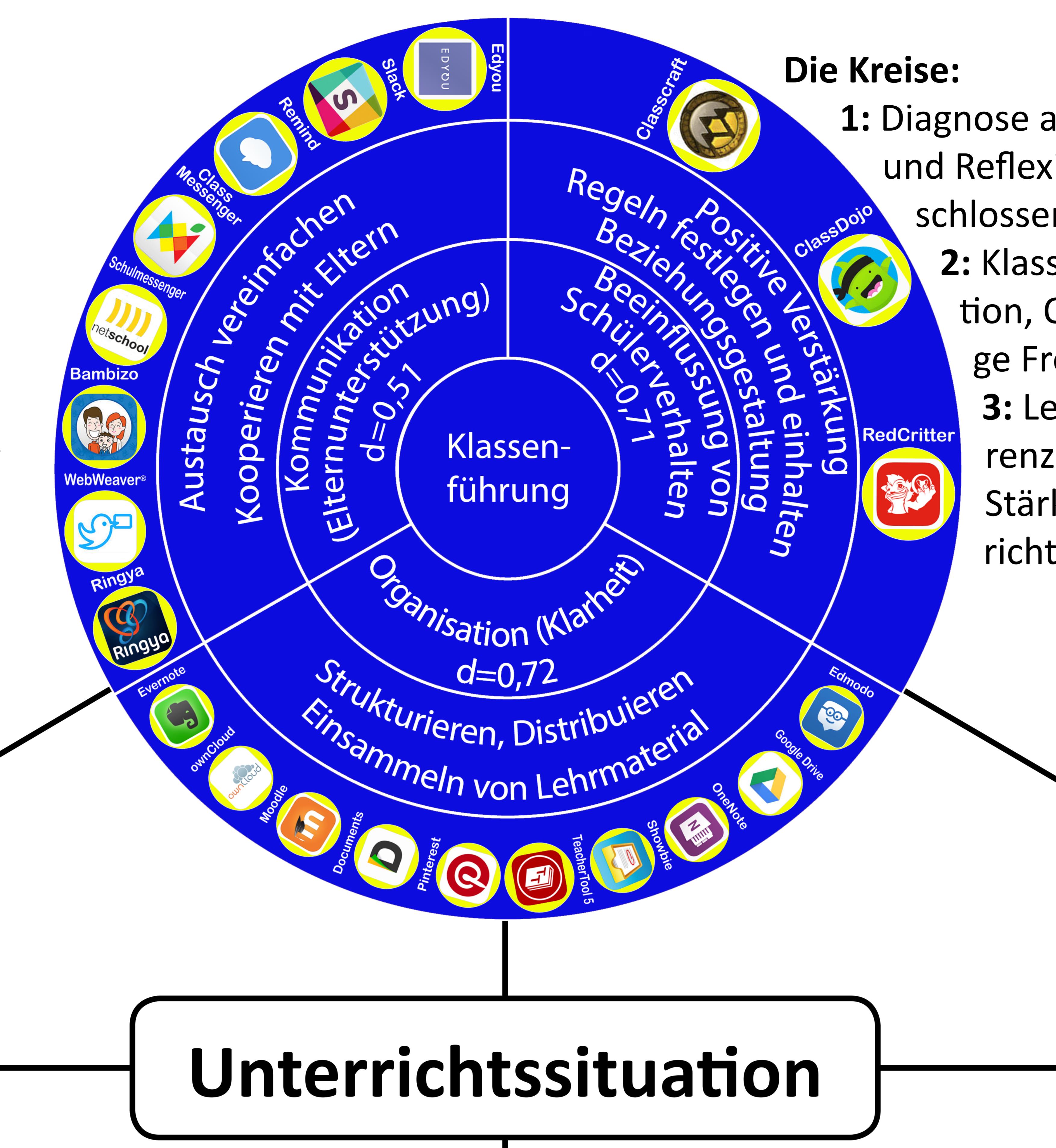
## **Zweiter Ring:** Eigenschaften der Apps und ihr Beitrag zur Realisierung der Handlungsebene.

# Äußerer Ring: Beispiele spezifischer Apps

Apps sind stets austauschbar und unterliegen einem ständigen Wandel.

Die Frage sollte demnach nicht lauten: Welche App möchte ich benutzen, sondern was möchte ich in meinem Unterricht erreichen und wie komme ich dorthin? Wie trägt diese Maßnahme zur positiven Entwicklung der Schüler bei?

**Apps können neben einer Reihe undenklicher Funktionen auch datenschutzrechtlich bedenkliche Funktionen enthalten. Je nach Nutzung der Apps kann es daher zu Problemen mit lokalen Datenschutzbestimmungen kommen. Es obliegt den Nutzern, sich über diese in Kenntnis zu setzen und entsprechend umzusetzen.**



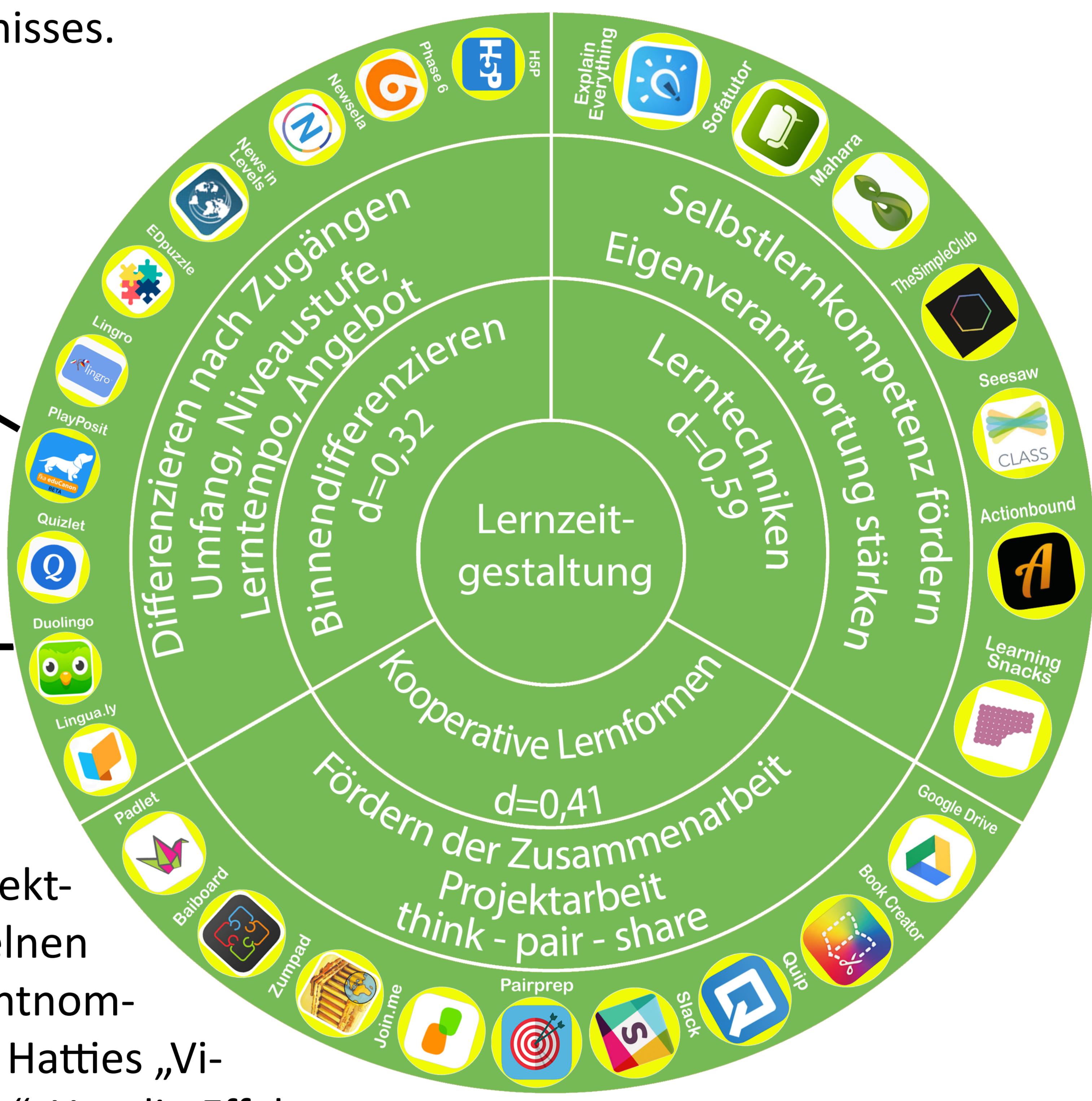
# Die Kreise:

- 

**1:** Diagnose als Ausgangspunkt von IF. Formative Evaluation, Selbsteinschätzung und Reflexion des Lernprozesses sowie Feedback bilden einen in sich geschlossenen Kreislauf.

**2:** Klassenführung als unabdingbarer Gelingensfaktor von IF. Kommunikation, Organisation und Beeinflussung des Schülerverhaltens schafft nötige Freiräume, um IF im Unterricht umzusetzen.

**3:** Lernzeitgestaltung nach Prinzipien der IF ausrichten. Binnendifferenzierende Unterrichtsangebote, alternative Lehr-/Lernformen und Stärkung der Selbstlernkompetenz als Grundpfeiler eines neuen Unterrichtsverständnisses.



The banner features several educational tools:

- Baiboard
- Zumpad
- Join.me
- Pairprep
- Slack
- Quip
- Book Creator

Text on the banner:

der Zusamme  
Projektarbeit  
think - pair - share

Visible learning: Effekt-  
stärken der einzelnen  
Teilelemente entnom-  
men aus John Hatties „Vi-  
sible Learning“. Um die Effekt-  
stärke zu potenzieren, sollten alle Maßnahmen sorgfältig aufeinander  
abgestimmt und den jeweiligen Klassensituationen angepasst sein.  
Alle Maßnahmen bedingen sich gegenseitig.

**Schnittpunkte von Kriterien guten Unterrichts und Individueller Förderung basierend auf den Werken von Carroll, Bloom, Oser, Weinert, Helmke, Wang, Klieme, Schürmer, Knoll, Piantam und Meyer sowie auf den Werken zur Individualisierung von Bräu, Geworr und Steffens & Höfer. Ziel ist das Erreichen des nach Deci & Ryan postulierten „Kompetenzerleben“ der Schüler durch IF.**